

Harald Klein bestätigt seine Form beim 32. Steinberger Wald-Volkslauf

(hehe) Seine derzeit hervorragende Form konnte Harald Klein am 3.6. beim Halbmarathon des 32. Steinberger Wald-Volkslaufs in Dietzenbach mit einem Gesamtsieg bestätigen. Die Zeit von 1:15:08 Stunden lag noch unter dem derzeitigen LG-Rekord, ist aber wegen der fehlenden offiziellen Messung leider nicht bestlistenfähig. Für den Dietzenbacher Veranstalter bedeutete es aber eine neue Streckenbestzeit. In der Mainlaufcupwertung hat Harald Klein damit seinen Anspruch auf die Spitzenposition in der M40 bestätigt und die jetzt anvisierte Zeit von unter 1:15 Stunden für den Halbmarathon liegt weit unter der ursprünglich für die diesjährige Saison vorgenommenen Bestmarke von 1:20 Stunden.

Am darauffolgenden Wochenende (8.-10. Juni) waren die beiden LG-Läufer Burkhard Severon und Marcus Jüch beim Brüder-Grimm-Lauf von Hanau bis Steinau an der Strasse im schönen Kinzigtal unterwegs. Die 82 Kilometer lange Strecke war dabei in fünf Etappen mit Streckenlängen von 12 bis 18 Kilometer zu bewältigen. Die erste Teiletappe wurde am Freitagabend gestartet, Samstag und Sonntag waren vor- und nachmittags die weiteren Etappen zu bewältigen. Die erste Etappe war für die beiden LG-Läufer auch die schnellste Etappe. Trotz der 34 Grad beim Start wurde die 15 Kilometer lange Strecke in 1:01:41 (Jüch) bzw. 1:07:51 (Severon) Stunden bewältigt. Das Wochenende wartete dann mit schwülerem Wetter auf, so dass das Tempo den veränderten Wetterbedingungen angepasst werden musste. Beide Läufer konnten am Sonntagnachmittag nach einer schweren Bergetappe von Bad Orb nach Steinau den Lauf beenden. Im Gesamteinlauf der 477 LäuferInnen kam Marcus Jüch in 6:10:22 Stunden als 64. im Gesamteinlauf und 18. in der M30 an. Burkhard Severon war nur gute vier Minuten später in 6:14:50 Stunden 74. im Gesamteinlauf und 11. in der M50. Für beide war es nicht die letzte Teilnahme an diesem Mehrtageslauf.

Bereits am Pfingstweekende war Helke Hensen beim Oberstdorfer Gebirgshalbmarathon unterwegs. Der landschaftlich schöne Kurs war den topographischen Gegebenheiten angepasst und hatte in der Summe über 550 Höhenmeter. Der LG-Läufer war nach Verletzungspause mit seiner Zeit von 1:53:51 Stunden zufrieden und belegte im Gesamtfeld der 508 Zieleinläufer den 341. Platz und den 8. Rang in der M55.